

Long Short Credit : eine glaubwürdige Alternative angesichts der hohen Volatilität

60 seconds with the
fund manager



APRIL 2023

Marketing Kommunikation





**Philippe
Noyard**

Philippe Noyard, Global Head of Credit, Patrick Zeenni, CFA, Head of Investment Grade & Credit Arbitrage, und Guillaume Benoit, Senior Investment Grade Fund Manager / Credit Analyst, erläutern, warum eine Global Long Short Credit-Strategie ein Muss in einem diversifizierten Portfolio ist.



**Patrick
Zeenni**

Was konnten wir von den Finanzmärkten seit der Corona-Krise lernen?

Die Märkte müssen mit einer hohen Volatilität klarkommen, die durch eine wenig expansive Geldpolitik, eine steigende Inflation und umfassende geopolitische Risiken usw. beeinflusst wird.

Aufgrund der hohen Volatilität werden die Anleger dazu gezwungen, Strategien ausfindig zu machen, die ihnen Stabilität und eine umfassende Diversifizierung in ihren Portfolios bietet. Genau wie unsere Global Long Short Credit-Strategie, die diesen Erwartungen durch Investments am Markt für Unternehmensanleihen entspricht.



**Guillaume
Benoit**

Was genau ist eine Global Long Short Credit-Strategie?

Eine Global Long Short Credit-Strategie kann man wie folgt definieren: Die Manager suchen nach Ineffizienzen am Markt für Unternehmensanleihen, wenn sie dies gleichzeitig nutzen und ihr Exposure im Zinsrisiko oder Volatilitätsschüben verringern können.

Diese Kombination ermöglicht es der Global Long Short Credit-Strategie, absolute Renditen, ein hohes Alpha und eine geringe Korrelation mit den anderen Anlageklassen zu bieten.

Die Strategie beruht auf einem umfassenden Anlageuniversum. Zunächst auf geografischer Ebene mit der Auswahl von Emittenten aus aller Welt, wenngleich mit einer Präferenz für die Märkte in Europa und den USA. Dann auf Ebene der Anlageklasse (Investment Grade⁽¹⁾ oder Hochzinsanleihen). Im Bereich der Finanzinstrumente gibt es schließlich Cash Bonds oder Kreditderivate, d.h. alle Titel, die direkt oder indirekt mit der Fähigkeit eines Emittenten zur Rückzahlung seiner Schulden verbunden sind.

60 SECONDS WITH THE FUND MANAGER

(1) Anleihen der Kategorie „Investment Grade“ bezeichnen ein hohes Rating (geringe Ausfallwahrscheinlichkeit) durch eine Ratingagentur. Beispielsweise muss eine Anleihe oder ein Emittent ein höheres Rating als BBB- aufweisen, um den Status „Investment Grade“ bei Standard and Poor's zu erhalten. Anleihen der Kategorie „Investment Grade“ stehen im Gegensatz zu Hochzinsanleihen.

Welche Mythen gibt es in Verbindung mit Long Short Credit-Strategien?

Die Long Short Credit-Strategien können den Anlegern Angst machen, da sie zu den Strategien mit absoluter Performance gehören. Diese Art der Anlage birgt das Risiko eines Kapitalverlusts.

Diese Behauptung stimmt immer weniger mit der Realität überein, da Schutzmaßnahmen wie sehr strenge Risikogrenzen in diesen Strategien seit mehreren Jahrzehnten eingeführt wurden. Bei Candriam ist das Risikomanagement ein fester Bestandteil des Verwaltungsprozesses und wird von einem unabhängigen Team übernommen.

Darüber hinaus konzentriert sich unsere Strategie auf die Steuerung einer niedrigen Volatilität, während die Märkte von einer hohen Volatilität dominiert zu sein scheinen.

Wie wählen Sie Ihre Anlagen aus?

Unsere Long Short Credit-Strategie zielt darauf ab, die besten Chancen bei Unternehmensanleihen zu ergreifen. Diese Chancen werden auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse und finanziellen Analyse der Emittenten sowie einer tiefgründigen rechtlichen Analyse und einer quantitativen Analyse der Emissionen ausgewählt.

Diese Anlagechancen gestalten sich rund um zwei getrennte Komponenten innerhalb des Portfolios:

- Relative Value Arbitragen: Arbitrage der vom Verwaltungsteam festgestellten oder erwarteten Kursabweichung zwischen Märkten, Branchen, Währungen oder Vehikeln;
- direktionale Strategien: Einführung von Kauf- oder Verkaufspositionen auf der Grundlage starker Überzeugungen.



In welchem Umfang begünstigt ein flexibler Ansatz die Performance?

Wir gehen über die traditionellen Grenzen der Ratings hinaus, um uns zwischen den Kategorien Investment Grade und High Yield (Hochzinsanleihen) zu positionieren. Es gibt interessante Gelegenheiten in dem Bereich zwischen diesen beiden Kategorien und der Markt kann einen großen Unterschied in der Wahrnehmung zwischen aufsteigenden und schwächelnden Emittenten machen. Die schwächelnden Emittenten sind Unternehmen, deren Rating von Investment Grade auf High Yield herabgestuft wird, das Gegenteil gilt für aufsteigende Emittenten. Emittenten, die zuvor ein Investment Grade-Rating aufwiesen und wieder in die Kategorie High Yield gefallen sind, wurden in den vergangenen Jahren aufgrund der hohen Schuldenkosten, wenn ihre Risikoprämie steigt, dazu bewegt, sich weiterzuentwickeln. Somit sind zahlreiche schwächelnde Emittenten nun aufsteigende Emittenten, die durch ein besseres Kreditrating belohnt werden können.

Unsere Strategie konzentriert sich daher nicht ausschließlich auf Investment Grade, sondern auch auf High Yield-Anleihen. Wir verwalten die Gesamtduration auf dynamische Weise, um sie an sich ändernde Marktbedingungen anzupassen.

Was macht die Strategie einzigartig?

Das Besondere, was zugleich ihre Stärke ist, ist das Streben nach und die Steuerung einer niedrigen Volatilität, insbesondere dank unserer Auswahl der Emittenten, die sich besonders auf die Liquidität konzentriert.

Unser Investmentprozess umfasst zwei sich ergänzende Performancemotoren (Relative Value Arbitrage und direktionale Strategie) und stellt gleichzeitig eine Besonderheit unserer Strategie dar. Unsere Fundamentalanalysen, unser


rechtliches Know-how und unser quantitatives Research sind hierfür seit 1999 die Grundlage. Darüber hinaus wird die Besonderheit unserer Strategie durch ihre geringe Korrelation mit den traditionellen Anlageklassen (Aktien und Staatsanleihen) gestärkt.

Schließlich stützt sich unser erfahrenes Team bestehend aus 12 Analysten für Unternehmensanleihen auf die Analyse und Erfassung von Chancen, um die Performance zu steigern und zu unterstützen.

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

- **Risiko eines Kapitalverlusts**
- **ESG-Investitionsrisiko**
- **Nachhaltigkeitsrisiko**
- **Aktienrisiko**
- **Zinsrisiko**
- **Kreditrisiko**
- **Risiko bei Anlagen in «CoCo-Bonds»**
- **Währungsrisiko**
- **Liquiditätsrisiko**
- **Risiko in Verbindung mit Finanzderivaten**
- **Ausfallrisiko**
- **Arbitragerisiko**
- **Volatilitätsrisiko**
- **Schwellenmarktrisiko**

ESG-Investitionsrisiko: Die in diesem Dokument dargestellten extrafinanziellen Ziele beruhen auf Annahmen von Candriam. Diese Annahmen basieren auf Candriams eigenen ESG-Bewertungsmodellen, für deren Umsetzung der Zugang zu verschiedenen quantitativen und qualitativen Daten erforderlich ist, abhängig von der genauen Branche und den Aktivitäten eines bestimmten Unternehmens. Die Verfügbarkeit, Qualität und Zuverlässigkeit dieser Daten kann variieren und sich daher auf die ESG-Ratings von Candriam auswirken. Weitere Informationen zu ESG-Anlagerisiken entnehmen Sie bitte den Transparency Codes oder dem Prospekt, wenn es sich um einen Fonds handelt.



**Mehr über unsere fonds und
ihre risikoprofile erfahren sie
unter**

www.candriam.de

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.